

Kapitalverwaltungsgesellschaft:



LF - Active Value Selection

Jahresbericht
zum 30. Juni 2024

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Firma: Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Eigenmittel: EUR 73.198.796,95

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Katja Müller, Bad Homburg v.d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich
Matthias Heiss, Langen
David Blumer, Schaan (Fürstentum Liechtenstein)
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau

VERWAHRSTELLE

Firma: HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank
Sitz: Düsseldorf

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender)
Dr. Axel Eckhardt
Ellen Engelhardt
Janet Zirlewagen
Daniel Fischer

Stand: 30. Juni 2024

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr
für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

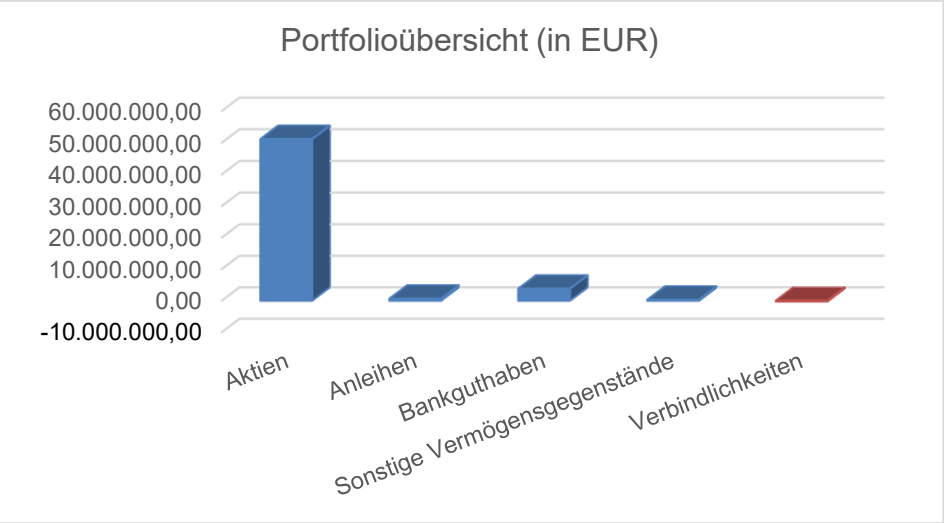
Das Sondervermögen LF - Active Value Selection ist ein allgemeiner offener inländischer Spezial-AIF im Sinne des §283 Kapitalanlagegesetzbuches. Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat das Asset Management an die SPSW Capital GmbH, Hamburg, ausgelagert.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Spezial-AIF LF - Active Value Selection verfolgt folgende Aktienanlagestrategien: Long Bias, Long/Short und Event Driven. Anlageziel ist das Erreichen einer der Anlagestrategie angemessenen Rendite.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Spezial-AIF LF - Active Value Selection im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. Juni 2024:



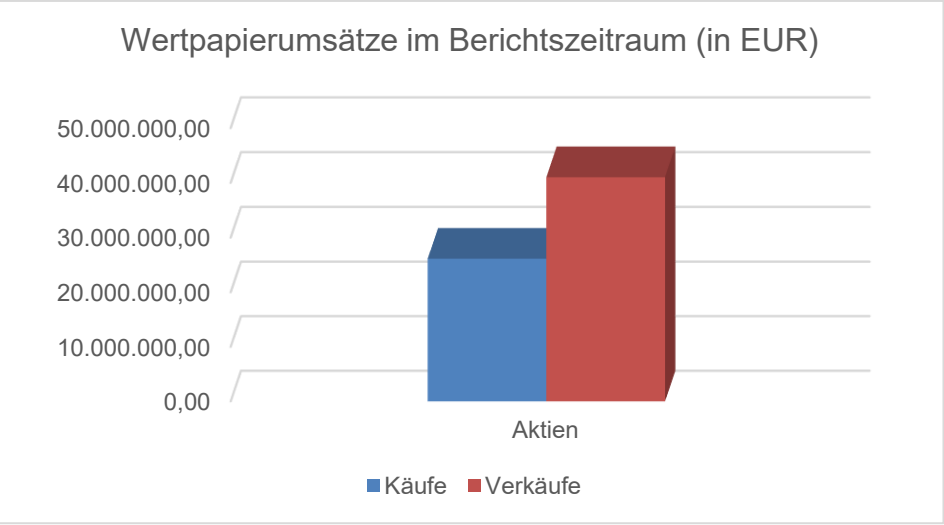
Portfolioübersicht (in EUR)	
Bezeichnung	Betrag
Aktien	51.148.738,86
Anleihen	602.634,23
Bankguthaben	3.795.198,30
Sonstige Vermögensgegenstände	274.263,74
Verbindlichkeiten	-231.289,56
Fondsvermögen	55.589.545,57

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Juli 2023 bis 30. Juni 2024:

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)		
Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	26.136.918,87	41.018.604,04

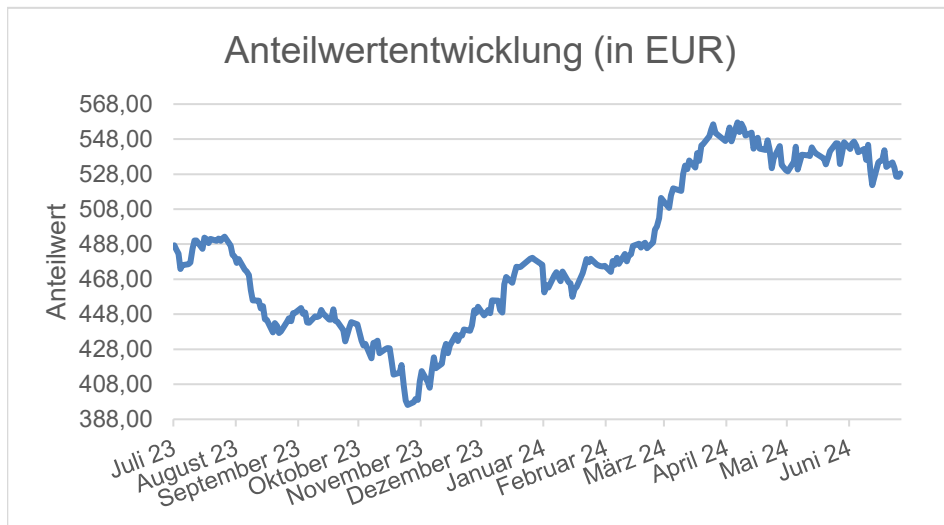
Veräußerungsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +8,19 %.¹



¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Darstellung der wesentlichen Risiken

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch, je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere, unterschiedlich aus: festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten weisen geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten auf. Demgegenüber weisen Geldmarktinstrumente mit einer Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken auf.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiko

Bei Anleihen und Zertifikaten kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kommt es zu Kursveränderungen des Wertpapiers.

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Aktienmarktrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienmarktrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Angaben zu wesentliche Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft legt dem Anleger jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung gemäß § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB hinsichtlich der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen vor. Demnach gibt es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die in § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB i. V. m. § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB genannten Informationen, die dem Anleger nicht bereits bekannt sind. Auf eine Auflistung der wesentlichen Änderungen im Jahresbericht wird deshalb verzichtet.

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	55.820.835,13	100,42
1. Aktien	51.148.738,86	92,01
Bundesrep. Deutschland	49.345.725,24	88,77
Malta	1.803.013,62	3,24
2. Anleihen	602.634,23	1,08
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	602.634,23	1,08
3. Bankguthaben	3.795.198,30	6,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	274.263,74	0,49
II. Verbindlichkeiten	-231.289,56	-0,42
III. Fondsvermögen	55.589.545,57	100,00

Jahresbericht LF - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	51.751.373,09	93,10
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	51.148.738,86	92,01
Aktien							EUR	51.148.738,86	92,01
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	59.000	84.096	25.096	EUR	37,170	2.193.030,00	3,95
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	STK	290.000	127.500	2.500	EUR	20,650	5.988.500,00	10,77
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	45.000	55.000	10.000	EUR	34,305	1.543.725,00	2,78
JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	30.880	3.000	84.620	EUR	43,000	1.327.840,00	2,39
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	103.500	17.481	93.981	EUR	39,090	4.045.815,00	7,28
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	354.565	0	30.435	EUR	13,540	4.800.810,10	8,64
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006569908	STK	852.500	0	47.500	EUR	5,730	4.884.825,00	8,79
Multitude SE Registered Shares o.N.	FI4000106299	STK	297.527	185.250	217.723	EUR	6,060	1.803.013,62	3,24
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	449.309	0	400.691	EUR	18,500	8.312.216,50	14,95
SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007235301	STK	405.846	405.846	0	EUR	6,340	2.573.063,64	4,63
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRAT0N7	STK	165.000	5.500	40.500	EUR	30,550	5.040.750,00	9,07
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	STK	125.000	125.000	0	EUR	6,604	825.500,00	1,48
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012	STK	241.000	0	24.000	EUR	15,420	3.716.220,00	6,69
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	187.000	187.000	0	EUR	21,890	4.093.430,00	7,36
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	602.634,23	1,08
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	602.634,23	1,08
4,5000 % mVISE AG Wandelanleihe v.22(22/26)	DE000A3MQXE7	EUR	600	0	0	%	100,439	602.634,23	1,08
Summe Wertpapiervermögen							EUR	51.751.373,09	93,10

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	3.795.198,30	6,83
Bankguthaben						EUR	3.795.198,30	6,83
EUR - Guthaben bei:								
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			EUR	3.795.021,62	%	100,000	3.795.021,62	6,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			USD	189,33	%	100,000	176,68	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	274.263,74	0,49
Zinsansprüche			EUR	16.013,74			16.013,74	0,03
Dividendenansprüche			EUR	255.750,00			255.750,00	0,46
Quellensteueransprüche			EUR	2.500,00			2.500,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-231.289,56	-0,42
Verwaltungsvergütung			EUR	-103.357,40			-103.357,40	-0,19
Performance Fee			EUR	-110.977,53			-110.977,53	-0,20
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.130,94			-3.130,94	-0,01
Gebühren Wertpapierleihe			EUR	-2.035,32			-2.035,32	0,00
Prüfungskosten			EUR	-11.966,67			-11.966,67	-0,02
Steuerverbindlichkeiten			EUR	178,30			178,30	0,00
Fondsvermögen						EUR	55.589.545,57	100,00 1)
Anteilwert						EUR	528,50	
Anteile im Umlauf						STK	105.184	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht
LF - Active Value Selection

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 28.06.2024 1,0716000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000969985	STK	15.000	65.000	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	30.000	30.000	
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	22.000	32.000	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	180.000	180.000	
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	33.000	33.000	
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	STK	0	200.000	
Manz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JQ5U3	STK	0	39.200	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	40.000	40.000	
Myt Netherlands Parent B.V. Reg.Shares (Sponsored ADS)/1	US55406W1036	STK	6.305	6.305	
Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE000SHA0159	STK	20.000	20.000	
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235	STK	4.842	182.342	
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	0	100.000	
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	1.000	1.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien					
Deutsche Eff.-u.Wechs.-Bet. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008041005	STK	0	382.500	
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578	STK	0	85.000	
MPC Energy Solutions N.V. Aandelen op naam o.N.	NL0015268814	STK	0	87.061	

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		1.005.728,37	9,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		92.497,44	0,88
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		24.531,41	0,23
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		68.799,54	0,65
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-154.666,32	-1,47
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-13.874,62	-0,13
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		1.023.015,83	9,72
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.481.413,17	-14,08
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.480.748,17		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-665,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-40.586,55	-0,39
4. Prüfungskosten	EUR		-4.328,02	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		149.160,07	1,42
- Depotgebühren	EUR	-8.240,97		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	162.582,40		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.181,36		
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.377.167,67	-13,09
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-354.151,85	-3,37
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		8.505.688,48	80,86
2. Realisierte Verluste	EUR		-6.900.976,63	-65,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		1.604.711,84	15,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.250.560,00	11,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-1.250.913,53	-11,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		4.127.643,53	39,24

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.876.730,00	27,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.127.290,00	39,23

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	69.827.011,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-18.202.909,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.202.909,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-161.846,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.127.290,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.250.913,53	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.127.643,53	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	55.589.545,57

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.250.560,00	11,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	-89,67	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.250.470,33	11,88

Jahresbericht LF - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	528,50
Anteile im Umlauf	STK	105.184

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

0,93

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

511.487,39 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

50,81 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

50,81 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

55.589.368,25

USD

177,32

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Jahresbericht
LF - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	6,83
2-7 Tage	27,40
8-30 Tage	65,29
31-90 Tage	0,00
91-180 Tage	0,02
181-365 Tage	0,46
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,50
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,97
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,50
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LF - Active Value Selection - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt Sonstige Informationen unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt Sonstige Informationen genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

LF - Active Value Selection

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht LF - Active Value Selection

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Schobel
Wirtschaftsprüfer



Neuf
Wirtschaftsprüfer



Jahresbericht LF - Active Value Selection

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.